



Berufliches Gymnasium **ABI_{plus}**
Biologietechnik, Prakt. Informatik, Maschinenbau, Wirtschaft

Das Berufliche Gymnasium ist die **gymnasiale Oberstufe** des beruflichen Schulwesens. Sie umfasst die Jahrgangsstufen E 1/2 (11) sowie Q 1 bis Q4 (12-13).

Mit Bestehen der Abiturprüfung wird die **Allgemeine Hochschulreife – das Abitur** – zertifiziert.

Die Schülerinnen und Schüler haben einen gemeinsamen Neubeginn im neuen beruflichen Schwerpunktfach.

Im Beruflichen Gymnasium **Fachrichtung Wirtschaft** werden die Grundkenntnisse für kaufmännische Berufe erworben und zu Fachkenntnissen vertieft, die **Fachrichtung Technik** wendet sich an Schülerinnen und Schüler, deren Interessen und Fähigkeiten im MINT-Bereich wie neue Technologien, Naturwissenschaften und Informatik liegen. Der Unterricht in der Einführungsstufe E 1/2 ist klassenweise organisiert, in der Qualifikationsstufe Q 1 – Q 4 im Kurssystem.

ABI_{plus} = Allgemeines Abitur plus

- + Im gewählten Schwerpunktfach wird die berufliche Grundbildung vermittelt.
- + Eine anschließende Berufsausbildung kann ggfls. um ein Jahr verkürzt werden.
- + Der Studieneinstieg wird erleichtert durch den praxisorientierten Unterricht mit studienrelevanten Inhalten.
- + Schulpraktische Tätigkeiten können auf geforderte Praktikumszeiten angerechnet werden.
- + Absolventen des Beruflichen Gymnasiums sind für duale Studiengänge besonders vorbereitet.

Für neugierige Forscher/-innen: ➤ Biologietechnik	Biologietechnik befasst sich mit biologischen Systemen und deren Einsatz zur Forschung und Produktion. Die Werkzeuge sind Zellen, Enzyme, Antikörper und genetische Einheiten. In der Theorie erworbene Kenntnisse werden auf laborpraktische Fertigkeiten übertragen. Das Fach eröffnet den Zugang zu den betrieblichen, akademischen und dualen Ausbildungen im „Life-Science“-Bereich.
Für Zukunfts-gestalter/-innen: ➤ Prakt. Informatik	Die Informatik hat den Anspruch gesellschaftliche, wissenschaftliche sowie kommerzielle Aufgaben computergestützt innovativ zu lösen. Im Schwerpunkt Praktische Informatik wird vorwiegend Softwareentwicklung unterrichtet. Dies beinhaltet Projektmanagement und Programmierung (Objektorientierung, Algorithmen und Datenbankentwicklung), Hardwarearchitektur, Netzwerke und Betriebssysteme. Das Fach eröffnet den Zugang zu vielfältigsten betrieblichen, akademischen und dualen Ausbildungen.
Für Techniker/-innen: ➤ Maschinenbau	Maschinenbau befasst sich mit der Entwicklung und Herstellung von Maschinen und Anlagen. Hierzu gehört die Konstruktion von Bauteilen und der Umgang mit Werkstoffen. Die vermittelten Methoden sind zeichnerisch oder computergestützt, laborpraktisch oder in Rechnersimulationen. Das Fach eröffnet den Zugang zu den im Maschinen- und Anlagenbau angesiedelten betrieblichen, akademischen und dualen Ausbildungen.
Für Organisations-Talente: ➤ Wirtschaft	Wirtschaften ist ein Ausgangspunkt für Entwicklung und Fortschritt. Im Schwerpunkt Wirtschaft werden betriebs- und volkswirtschaftliche Zusammenhänge beschrieben, analysiert und beurteilt. Das Rechnungswesen und die Datenverarbeitung vermitteln die Methoden der betrieblichen Planung und Steuerung. Das Fach eröffnet den Zugang zu den im kaufmännischen Bereich angesiedelten betrieblichen, akademischen und dualen Ausbildungen.



Berufliches Gymnasium **ABI_{plus}**
Fachrichtungen: Biologietechnik, Prakt. Informatik, Maschinenbau, Wirtschaft

Wie funktioniert die Aufnahme?	Die Aufnahmevoraussetzungen für das Berufliche Gymnasium sind: ➤ ein Versetzungszeugnis eines Gymnasiums in die Einführungsstufe E1 oder ➤ ein qualifizierender Mittlerer Abschluss (Realschulabschluss) einer Real- oder Gesamtschule oder der zweijährigen Berufsfachschule , jeweils zusammen mit der Eignungsbeurteilung der Klassenkonferenz. ➤ In die Stufe Q1 - Q4 können Bewerber/-innen mit FOS-Abschluss aufgenommen werden, wenn sie die Fachrichtung beibehalten und die Fremdsprachenverpflichtung erfüllt haben.
Wie und wann kann man sich anmelden?	Anmeldefrist: bis Ende Februar Bei erfüllten Aufnahmevoraussetzungen mit den erforderlichen Unterlagen: ➤ über die bisher besuchte Schule, die davon rechtzeitig unterrichtet werden muss oder ➤ direkt schriftlich bei der MES (Sekretariat)
Welcher Abschluss wird erreicht? Wozu berechtigt der Abschluss?	Der Abschluss des Beruflichen Gymnasiums ist das Abitur (Allgemeine Hochschulreife). Das Abiturzeugnis berechtigt zum Studium aller Studienrichtungen an einer Hochschule/Universität in Deutschland und ist eine Basis für spätere qualifizierte Funktionen in der Wirtschaft und im öffentlichen Dienst. Die erworbene berufliche Bildung kann ggfls. auf eine spätere berufliche Ausbildung angerechnet werden, sodass sich die Ausbildungszeit verkürzen kann. Im Bereich Biologietechnik kann nach dem Abitur z. B. nach nur einem weiteren Ausbildungsjahr der Abschluss als Biologisch-Technischer Assistent/-in erreicht werden. Bei Verlassen der Schule nach der Stufe Q2 (Ende Klasse 12) kann bei entsprechenden Leistungen der schulische Teil der Fachhochschulreife bescheinigt werden. Nach einem weiteren Jahr außerschulischer praktischer Tätigkeit oder eine Ausbildung kann dann die Allgemeine Fachhochschulreife bestätigt werden.
Noch Fragen? Bitte die Homepage besuchen! Wir beraten und informieren gern!	Max-Eyth-Schule Frankfurter Straße 160 – 166 63303 Dreieich Telefon: 06103 31316789 Telefax: 06103 31316780 E-Mail: kontakt@mes-dreieich.de Abteilungsleiter: Her Mohr (E-Phase), Dr. Klaus Wessel (Q-Phase) Sprechstunden nach Vereinbarung  www.mes-dreieich.de



Berufliches Gymnasium **ABI_{plus}**

Fachrichtungen: **Biologietechnik, Prakt. Informatik, Maschinenbau, Wirtschaft**

Warum den Weg zum Abitur am Beruflichen Gymnasium gehen?

Die Max-Eyth-Schule versteht sich als dynamische Lern-, Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, in der sich die Mitglieder gegenseitig motivieren und unterstützen.

Die Persönlichkeitsentwicklung des Einzelnen wird zur Vorbereitung auf das Berufsleben gestärkt, individuelle Lebens- und Berufsperspektiven eröffnet.

Daher wird an der Max-Eyth-Schule auch in **beruflichen Schwerpunktfächern** unterrichtet.

Fachrichtung Technik: Biologietechnik oder Praktische Informatik oder Maschinenbau.
Fachrichtung Wirtschaft: Wirtschaftslehre und Rechnungswesen und EDV.

Die Inhalte der schwerpunktbezogenen Fächer lehnen sich an die Inhalte der Studiengänge der Universitäten und der Hochschulen an, der Unterricht teilt sich in einen Leistungskurs und in Grundkurse zur Fach- und Berufspraxis (insgesamt 8-10 Wochenstunden).

kultusministerium.hessen.de/schulsystem/bildungsstandards-kerncurricula-und-lehrplaene/kerncurricula

Der weitere allgemeinbildende Unterricht hingegen entspricht in den Inhalten dem der anderen Gymnasien. Neben Deutsch und Englisch werden als **MINT-Schule** auch Biologie, Chemie, Mathematik und Physik als Leistungskurse zur Wahl gestellt.

Das berufliche Schwerpunktfach (Biotechnik oder prakt. Informatik oder Maschinenbau oder Wirtschaft) ist im Abitur schriftliches **Prüfungsfach**. Hinzu kommen vier weitere Prüfungsfächer. Zwischen **Englisch und Mathematik** kann in der Abiturprüfung ausgewählt werden (**nur an Beruflichen Gymnasien**).

Schüler/-innen, die in den Jahrgangsstufen 7 - 10 bzw. 6 - 9 in einer zweiten Fremdsprache durchgängig unterrichtet wurden, sind **befreit (nur an Beruflichen Gymnasien)**, können diese Fremdsprache aber freiwillig fortführen.

Schüler/-innen, die bisher noch keinen vierjährigen Unterricht in einer zweiten Fremdsprache erhielten, müssen dieses Fach bis zum Abitur belegen (in der Regel Spanisch mit 4 Wochenstunden, bei ausreichender Nachfrage auch Französisch).

Welche Zusatzangebote gibt es?

Die **Berufs- und Studienorientierung** mit Bezug auf die beruflichen Schwerpunktfächer ist in den Terminplan der jeweiligen Jahrgänge integriert.

MINT- und sonstige AGs werden je nach Bedarf angeboten, Tablet-Unterricht ist in der Erprobung.

Die praktischen Übungen während der Schulausbildung können z. T. auf die von den Hochschulen geforderten **Praktikums- und auch Ausbildungszeiten** angerechnet werden.

Die Schülerinnen und Schüler nehmen an mindestens einer einwöchigen Studienfahrt in ein europäisches Nachbarland teil.

Die Angebote des **Schüleraustauschs** (USA/Wisconsin, Spanien/Cuenca) stehen allen Schüler/-innen der MES offen.

Das **Selbstlernzentrum** mit PC-Arbeitsplätzen und Internetzugang sowie die **Mensa** stehen allen Schülerinnen und Schülern zu den Öffnungszeiten zur Verfügung.



Max Eyth Schule
DREIEICH

Berufliches Gymnasium

ABI_{plus}

Für neugierige
Forscher/-innen

👉 **Biologietechnik**

Für Zukunfts-
gestalter/-innen

👉 **Prakt. Informatik**

Für Techniker/-innen

👉 **Maschinenbau**

Für Organisations-
talente

👉 **Wirtschaft**

Schwerpunktfächer: Dual gestalteter Unterricht in Theorie und Praxis

mint

DIGITALE
SCHULE

FREUNDLICHE SCHULE

im Hessencampus Dreieich